



Protokoll des Mitgliedertreffens vom 20.09.2004

Anwesende:

Dietrich Anders
Brigitte Peeck
Inge Steglich

Gabi Boje
Ingo Scheider
Dennis Streck

Ulli Brüggmann
Dirk Steglich
Gerd Wendt

Dirk Steglich berichtet von zwei während des Sommers empfangenen e-Mails von Daniel Coulibaly aus unserer Partnerregion in Mali:

Zunächst bedankt sich Daniel für die vom Verein beschlossene Zusage der beantragten Förderprojekte. Er erwähnt, dass der Brunnenbau in der Schule in Severy sehr wichtig sei und er es leider versäumt hat, die Bedeutung dieses Brunnen herauszustellen. Voraussichtlich wird dieses Projekte im nächsten Jahr nochmals eingereicht werden. Er berichtet weiter, dass es dieses Jahr eine gute Regenzeit in Mali gab. Dies kommt besonders dem Aufforstungsprojekt in Sirakoro zugute, da die dortige Förderpumpe erneut kaputt ist. Eine Reparatur wird aber für nicht notwendig erachtet, da die Bewässerung auch von den Einheimischen von Hand erfolgen kann. Das Gesundheitszentrum in Severy ist von der Gesundheitsbehörde in Mali begutachtet und als beispielhaft bewertet worden. Des weiteren bittet Daniel um Überweisung von Geld nach Mali, da die finanziellen Mittel für die laufenden Projekte ausgeschöpft sind.

Es wird berichtet, dass eine Hilfsaktion mit dem Thema „Wasser für Mali“ von der Drogeriekette Budnikowski ins Leben gerufen worden ist. Die Budnikaner Hilfe e.V. spendet während dieser Aktion 1 € pro Kasten Mineralwasser an die Welthungerhilfe. Die Spende wird am 1.10. d.J. in Hamburg übergeben.

Beim Trommelfest war PA mit einem Stand vertreten und hat Waren aus Mali verkauft. Außerdem hat Dietrich Anders in der Freien Evangelischen Gemeinde in Schwarzenbek einen Vortrag über die Arbeit des Vereins gehalten und 187 € an Spenden eingenommen.

Gerd Wendt berichtet, dass der gebrauchte PC, der zusammen mit einer Digitalkamera nach Mali gebracht werden sollte, nicht für den Einbau einer USB Karte geeignet und damit für den Einsatz unbrauchbar ist. Es wird angeregt, auf die Sendung eines PCs ganz zu verzichten und statt dessen eine Digitalkamera mit seriellem Anschluss zu besorgen. Da eine solche aktuell nicht mehr zu kaufen ist, soll eine gebrauchte Kamera z.B. über eBay angeschafft werden. Herr Wendt sagt zu, die Kamera zu besorgen und sie bei sich zu Hause auszuprobieren.

Weihnachtsmarkt

Ingo Scheider berichtet, dass inzwischen knapp 60 laufende Meter Standfläche an Aussteller vergeben sind.

Frau Kastner von der Stadt Geesthacht hat zugesagt, dass die Turnhalle an der Berliner Straße für den Weihnachtsmarkt genutzt werden kann. Allerdings muss auf den Fußboden geachtet werden, der nun ebenfalls neu ist. Es wird daher beschlossen, sich innerhalb des nächsten Monats die Halle anzusehen und die Möglichkeiten zur Schonung des Fußbodens zu besprechen. Herr Wendt hat sich bereit erklärt ggf. für einen Teppich zu sorgen. Hierbei ist auch zu beachten, dass eine Aufrollpappe für diesen Teppich existiert, damit der Teppich den Rest das Jahres gelagert werden kann!

Das musikalische Programm des Weihnachtsmarktes soll wieder ähnlich wie in den letzten Jahren ablaufen. Es wird versucht, den Spielmannszug, das Blasorchester, das Bergedorfer Salonorchester (alle wie im letzten Jahr) und neu eine Trommlergruppe aus Bergedorf (Kontakt über Gabi Streck) für den Weihnachtsmarkt zu gewinnen.

Für die Tombola sollen innerhalb des nächsten Monats wieder Briefe an potentielle Spender (in erster Linie Geesthachter Geschäftsleute und Firmen) versendet werden, um diese Leute auf den Besuch der Vereinsmitgliedern vorzubereiten. Inge spricht zunächst mit Svenja Jacob, da sie die Adressdatei aus dem letzten Jahr hat. Der Versand der Briefe soll so geschehen, dass die Zeitspanne zwischen Brief und Besuch nicht allzu groß ist. Es wird darauf hingewiesen, dass besonders für den Besuch noch Helfer benötigt werden, um den großen Arbeitsaufwand für die Einzelnen in Grenzen zu halten!

Außerdem werden für die Tombola Tüten, Lose und Steine benötigt. Ulrich Brüggmann schlägt vor, die Steine wieder bei Gudrun Seidel zu kaufen, da sie die benötigte Größe und Anzahl der Steine kennt, auch wenn sie bei ihr immer etwas teurer sind.

Ulrich Brüggmann gibt (nach und nach) bekannt, dass er in diesem Jahr für die Vorbereitung des Weihnachtsmarktes nicht zur Verfügung steht. Die von ihm im Vorfeld des Weihnachtsmarktes durchgeführten Tätigkeiten waren im letzten Jahr: Abschließen der Veranstaltungsversicherung, vorbereiten der Stromversorgung, Bereitstellen des Materials für den Grillstand, die Tombola (Steine und Wechselgeld) sowie das Kümmern um den Weihnachtsmann und dessen Sackinhalt. Der Weihnachtsmann wird von ihm wieder angesprochen werden. Alle anderen Aufgaben müssen bei der nächsten Sitzung neu verteilt werden. Auch die Verwaltung des PA Basarkontos und damit der Umsatzkontrolle des Weihnachtsmarktes wird nicht mehr von Ulrich Brüggmann übernommen. Da im Vorfeld die Einzahlungen hauptsächlich von den Ausstellern kommen, wird Ingo Scheider voraussichtlich der Verfügungsberechtigte für diese Konto.

Geesthacht, den 20.9.2004

Ingo Scheider